

## *Ausbringung der Gülle in der Milcherzeugergenossenschaft Klötze eG*

---

Sämtliche anfallende Gülle in der MEG Klötze wird durch die Biogasanlage geführt, wodurch sie noch pflanzenverträglicher wird.

Zusammensetzung der Gülle

TS%=6,5	N ges.=3,4	P2O5=0,9	K2O=3,3	MgO=0,8	S=0,3
---------	------------	----------	---------	---------	-------

Die Gülle wird in der MEG Klötze mit Fendt Schleppern (160 PS) und einem Anaburger Güllefass mit 20 cbm Fassungsvermögen ausgebracht. Die Schlepper sind mit Schleppschläuchen, die eine Arbeitsbreite von 9 m haben, ausgerüstet.

Auf dem Schlag Nr.65 Weißer Plan wurden 20 cbm Gülle ausgebracht.

Der Stickstoff in der Gülle soll auf diesem Schlag das Roggenstroh und den Stoppel besser und schneller verrotten lassen (durch die Bodenbakterien). Zum Beispiel wird auch im Frühjahr der Gülle noch Piadin mittels einer Pumpe ca 2,5 Liter je Fass oder 5 Liter je ha zugesetzt um den in der Gülle enthaltenden Stickstoff pflanzenverfügbarer und stabiler zu machen. Piadin verzögert die Umwandlung von Ammoniumstickstoff zur Nitratform.

Die Schlepper fahren mit 8 km/h über den Schlag und die Gülle wird mittels einer Hochleistungspumpe, welche das Fass unter Druck setzt, aus diesem über einen Schlauchverteiler herausgedrückt. Man muß dabei darauf achten das keine Fehlstellen entstehen und ständig mit derselben Geschwindigkeit gefahren wird, weil es sonst zu einer ungleichmäßigen Verteilung des Düngers kommt.

Am Schlag angekommen werden mittels der Schlepperhydraulik die Schleppschläuche ausgeklappt und abgelassen. Die Enden der Schläuche befinden sich jetzt direkt auf dem Erdboden und werden jetzt mit gleichbleibender Geschwindigkeit über diesen gezogen und das Auslassventil des Güllefasses wird geöffnet. Nun wird mittels Luftdruck die Gülle aus dem Fass gedrückt. Dies geschieht in der Regel sehr gleichmäßig.

Am selben Tag erfolgte noch eine Einarbeitung und Durchmischung der Gülle mit dem Stoppel und dem Stroh.

Die Gülle in der MEG Klötze ist sehr geruchsarm, weil sie aus der Biogasanlage kommt, was von einem großen Vorteil ist, weil die Schläge alle in Stadtnähe liegen.